

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 51 JOBANGEBOTE ! SEITE: 23 - 26

17. JULI 2019

WOCHE 29
HE/AUFLAGE 18.913
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Der neue Gemeinderat in Aach stellt sich vor Seite 3
Stadtwerke Engen feiern ihr schmuckes Gebäude Seite 3
Watterdinger Dorffest lockt in die Vergangenheit Seite 5
Nachwuchsathleten zeigen ihr Können in Engen Seite 6
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 8

ZUR SACHE:



Das Leder rollt

Fußballfans können aufatmen: Endlich rollt das runde Leder wieder!

Nach dem Dr. Fritz Guth-Turnier des FC Rielasingen-Arlen gibt es im Hegau eine ganze Reihe von Turnieren, die Kostproben für die neue Saison geben. Hochkarätiges wird am Freitag in Gailingen geboten, wo ab 18 Uhr der HJW-Cup ausgespielt wird. Die spannenden Spiele mit dem Oberligisten FC Rielasingen-Arlen, dem FC Radolfzell, dem FC Singen und dem Schweizer Zweitligisten FC Schaffhausen garantieren nicht nur beste Unterhaltung sondern dienen auch einem guten Zweck, denn sie kommen dem Hegau Jugendwerk zugute.

Am Montag wird dann in Hilzingen eine gute Tradition fortgesetzt, wenn um 18 Uhr zur Auftaktpartie des 29. Emil-Homburger-Turniers angepfiffen wird.

Und den Reigen schließt der FC Singen am 26. Juli im Hohenwielstadion, wo der FC Singen 04-Cup ausgespielt wird.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Gottmadingen

Das passende Modell für Gottmadingen

Exkursion und Workshop für die Quartiersentwicklung auf dem Areal der Eichendorffschule

Reichlich Anregungen brachten die Teilnehmer von der ersten Exkursion zur Neugestaltung des Areals der alten Eichendorffschule mit nach Hause. In einem Workshop wurden die Eindrücke aufgearbeitet und in den Bürgerbeteiligungsprozess des Gottmadinger Projekts eingebracht.

von Ute Mucha

50 interessierte Bürger und Bürgerinnen gingen Anfang Juli auf Tour, um moderne, generationenübergreifende Formen des Wohnens kennenzulernen, die auf dem Eichendorff-Areal entstehen sollen, sobald der Schulneubau fertig ist. Die Exkursion führte zu drei gelungenen, unterschiedlichen Wohnbeispielen: zum Anna-Haag-Haus in Stuttgart, zum Annemarie-Griesinger-Haus in Gerlingen und zum Wohnquartier Stadtwerk in Herrenberg. Als Themenfelder standen Baugemeinschaft, generationenübergreifendes Wohnen, Gemeinschaftsflächen, Wohngemeinschaften für unterschiedlichste Zielgruppen (z. B. Demenzzranke, alleinstehende Senioren), Stadtteilbegegnungshaus, offenes Café und Kindergarten in Verbindung mit Wohnen im Fokus. Drei Vertreterinnen der Translake GmbH Konstanz begleiten und moderieren den Bürgerbeteiligungsprozess, der »sehr gut voran geht«, wie Bürgermeister Dr. Michael Klinger feststellte. Er ist überzeugt, dass »wir ein-



Was soll das Gottmadinger Modell auszeichnen? Diese Frage beantworteten die Teilnehmer des Workshops zur Entwicklung des Quartiers auf dem Areal der alten Eichendorffschule. swb-Bild: mu

passendes Modell für Gottmadingen finden werden«. Und dies soll entwickelt werden, so lange der Schulneubau entsteht. »Diese Zeit müssen wir nutzen«, betonte Klinger. Denn nicht nur die Gestaltung des Areals will wohl überlegt sein, die Bebauung muss auch die künftige Nutzung berücksichtigen. Gerade ein Begeg-

nungsort von Jung und Alt, gehandicapt und gesund, erfordert altersgerechte und barrierefreie Ausführungen. Dazu muss die Finanzierung des Großprojektes geplant werden, betonte der Bürgermeister. Die soll zum Teil über das Spielplatzkonzept und den Verkauf an Investoren gesichert werden. Allerdings müssen

Letztere ein Pflichtenheft berücksichtigen, das der Gemeinderat nach Abschluss des Bürgerbeteiligungsprozesses entwickeln wird. Dabei müsse auch klar werden, »was für Gottmadingen realistisch ist und was nicht«, betonte Klinger. Die Teilnehmer des Workshops jedenfalls sind mit viel Begeisterung und Engagement bei der Sache. Für Ursula Vittali zum Beispiel war klar, dass sie sich einbringt, denn sie plädierte seit Jahren für ein Mehrgenerationenhaus. Wichtig seien dabei eine gute Busanbindung und Einkaufsmöglichkeiten. Großes Interesse signalisierten auch Stefan Leiber und Judith Wohnfurter von der Caritas Singen-Hegau, die sich ein Wohnprojekt für behinderte Menschen in dem Quartier gut vorstellen könnten, »wo Inklusion gelebt werden kann«.

Für Thomas Sommer ist es spannend, die Entwicklung des Quartiers zu begleiten. Er sieht darin eine gute Chance »das soziale Miteinander zu stärken«. Anja Twardokus von Translake ist beeindruckt von der Bereitschaft der Workshop-Teilnehmer sich einzubringen. »Die Bürger sind die Experten, sie wissen, was Gottmadingen braucht«, ist sie überzeugt.

Gottmadingen

Ein Blick auf die Großbaustelle

Sandberge und Kräne machen es deutlich: Am Großprojekt Neubau Realschule der Gemeinde Gottmadingen wird mit Hochdruck gearbeitet. »Wir wollen interessierte Bürger während der Bauphase immer wieder über das Projekt informieren und in den Bauprozess einbeziehen«, so Bürgermeister Michael Klinger. Deshalb wird es regelmäßige Baustellengespräche geben. Der erste Termin ist für Donnerstag, 18. Juli, 17.30 Uhr, geplant. Treffpunkt ist direkt an der Ecke Rielasinger Straße/Namenloser Weg. Pressemeldung

Gottmadingen

Schwere Vorwürfe gegen COWA

Massive Vorwürfe erhebt der Deutsche Gewerkschaftsbund, Bezirk Baden-Württemberg, gegen die Gottmadinger Firma COWA Service Gebäudedienst GmbH.

von Ute Mucha

COWA soll eine Betriebsrätin tagelang von »Privatdetektiven bespitzelt haben, um einen Kündigungsgrund zu finden«. Der Sekretär des DGB Südbaden, Peter Fischer, bezeichnet dies als »ungeheuerlichen Vorgang«, die Kollegin habe sich nichts zuschul-

den kommen lassen. Und weiter: »Schon durch die Beauftragung der Privatdetektei habe die Firmenleitung die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates völlig missachtet«. COWA-Geschäftsführer Thomas Conrady solle die Kündigung zurücknehmen, forderte Fischer weiter - ein derartiges Vorgehen sei »absolut inakzeptabel«. Erst recht sei es eines Präsidenten der IHK Hochrhein-Bodensee nicht würdig, heißt es in der Pressemitteilung des DGB. Für Thomas Conrady stellt sich die Sachlage anders dar: Aufgrund des Verdachtes von unkorrekter Arbeitszeitdokumentation der besagten Mitar-

beiterin sah er keine anderen Möglichkeit als über einen Privatdetektiv deren Arbeitszeiten zu kontrollieren. »Dabei ergaben sich erheblichen Differenzen«, so Conrady, durch die das Unternehmen geschädigt wurde. »Die Betriebsrätin hat sich massiv fehlerhaft verhalten und wir mussten die Konsequenzen ziehen«, erklärte der COWA-Geschäftsführer. Da der Betriebsrat der beabsichtigten Kündigung der Kollegin nicht zustimmte, will die Firmenleitung die fehlende Zustimmung durch das Arbeitsgericht ersetzen lassen. Der Termin ist am 18. Juli, 15 Uhr am Arbeitsgericht Radolfzell.

Laufen für die Schulhöfe

Am Freitag, 19. Juli, findet im Hilzinger Stadion zwischen 15 und 18 Uhr der dritte Sponsorenlauf der Peter-Thumb-Schule und des Fördervereins der Grund- und Gemeinschaftsschule statt. Angespornt durch Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher und unterstützt durch persönliche Sponsoren, Firmen, Institutionen und Geschäfte aus Hilzingen und Umgebung sowie Bürgermeister Metzler als Schirmherr. Gelau- fen wird für die Schulhöfe in Hilzingen und Duchtlingen. Der Elternbeirat bewirtet mit Würstchen und Getränken.

- Anzeige -

Suedmobile GmbH

In Singen und Radolfzell

07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de : info@suedmobile.de

SUMMERDRIVE SALE
bis zu 8.000€ Preisvorteil

... fair fährt am besten

Region

FSJ ZUR ÜBERBRÜCKUNG

Mit dem Ende der Schulzeit beginnt für die Schulabgänger der ernst des Lebens. Wer nicht gleich voll in das Berufsleben einsteigen möchte, egal ob Studium oder Ausbildung, entscheidet sich zu- meist für ein »Freiwilliges Soziales Jahr«. Eine kleine Auswahl, was in der Region möglich ist, gibt es auf den **Seiten 10 bis 11**.

ALDI SÜD

Singen

VIER TOLLE KONZERTE

Trotz der Absage des Burgfestes können sich die Fans auf ein Hohenwielfestival vom 22. bis 28. Juli mit vier tollen Konzerten freuen. Dream Theater, Wincent Weiss, James Morrison und In Extremo werden sicherlich für beste Stimmung auf dem Rathausplatz sorgen. Mehr auf den **Seiten 14 bis 16**.

Todsünden im Erbrecht!

Vortrag am 23. Juli 2019
mit Rechtsanwältin
Jelena Treutlein

Münsterzentrum
Villingen
Kanzleigasse 30
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €

ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI
FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Riedheim

Matinee
in der Burg

Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau lädt am Sonntag, 21. Juli, um 10.30 Uhr in die Alte Burg in Riedheim ein. Das Vororchester der Streicher mit Unterstützung des Str(e)ichorchesters unter der Leitung von Thomas Dietrich wird die Zuhörer wieder erfreuen. Es musiziert das Bläser-Vororchester, das JBO Jugendblasorchester unter der Mitwirkung der Jugendkapelle Worblingen mit ihrem Dirigenten Christian Gommel. Auch die Oboen-Band unter Leitung von Justyna Duda wird die Gäste unterhalten. Im Rahmen dieses Konzertes werden die Urkunden der Leistungsabzeichen Junior und Bronze sowie die Quali-Pässe verliehen. Die Bevölkerung, Eltern, Schüler und Freunde der Jugendmusikschule sind zu der Sommer-Matinee herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei – zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende gebeten.

Pressemitteilung

Singen

FWG-Kids in
Concert

Ganz zum Ende des Schuljahrs haben die musikbegeisterten Unterstufengruppen des Friedrich-Wöhler Gymnasiums ihren großen Auftritt. Am Donnerstag, 18. Juli, um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, zeigen die Orchesterklassen 5f und 6d, die Altflötengruppe der Klasse 5f, die Horngruppe der Klasse 5c in Kooperation mit der Musikschule Singen und natürlich der Unterstufenchor des Gymnasiums, was sie in diesem Halbjahr erarbeitet haben. Die Leiter der verschiedenen Ensembles Monika Blaser-Eppler, Hartmut Kasper und Alexandra Kapfer sowie Kuno Mößmer von der Musikschule Singen freuen sich mit den Kindern auf ein zahlreiches Publikum.

Pressemitteilung

Rielasingen-Worblingen

Einig gegen Dellenhau

Wie der Gemeinderat in Hilzingen, so hat der alte Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen per Vorratsbeschluss den Antrag auf Kiesabbau im Dellenhau durch das Unternehmen Birkenbühl abgelehnt.

von Oliver Fiedler

Wie Hartmut Riester den Räten in der Sitzung am Dienstag erklärte, habe das Unternehmen Birkenbühl noch nachträgliche Änderungen in den Antrag angekündigt. Auch das Landratsamt habe informiert, dass die Unterlagen nicht vollständig eingereicht worden seien, so Riester. Bürgermeister Ralf Baumert, der durchaus eine Taktik darin sah, unmittelbar vor der Ferien-Sitzungspause diesen Antrag einzureichen, um so die Gemeinden in Zugzwang



Im Gewinn Dellenhau soll Kies abgebaut werden. swb-Bild: Archiv

zu setzen, baut auf die letzte Sitzung des Regionalverbands vor der Sommerpause am 23. Juli, bei der wie angekündigt ein neuer »Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe« beschlossen werden soll, der das Gebiet im Dellenhau um die beantragte Fläche herum als »Sicherungsgebiet« oder gar Abbaugbiet wieder streichen soll. Auch erwarte man noch vor der Sommerpause und der Sitzung des Regionalverbands ein Ergebnis aus der Sitzung des Petitionsausschusses, der

im Januar in der Gemeinde tagte. Währenddessen stützen sich die Antragsteller auf das abgeschlossene Raumordnungsverfahren, so dass hier zwei Rechtsauffassungen aufeinander prallen. Die anderen Angrenzer des geplanten Kiesabbaus, Gottmadingen und Singen sollten das Projekt auch ablehnen, so Baumert – was Singen am gestrigen Dienstag getan hat. Die vier Gemeinden sehen hier einen Rechtsstreit auf sich zukommen.

Steißlingen

Surprice in
der Torkel

Surprice..., eine der besten Cover-Rock-Bands aus der Bodensee-Region spielt Klassiker aus 30 Jahren Rockgeschichte. Am Freitag, 19. Juli, ab 19 Uhr rockt die Band beim Steißlinger Musiksommer in der Torkel.

www.musiksommer.eu

Heute beachten!

Die neue

OBI

- Beilage im

WOCHENBLATT

O

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt
GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C
SÜDWEST
KONSTANZ
VERLAGS-GRUPPE
SÜDWEST-VERLAG

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

AD
Anzeigen-
Dienstleistungen
Deutschland

WOCHENBLATT

Singen

Premiere beim BOS

2. Sommerkonzert im »Roten Rettich« am 23. Juli unter neuer musikalischer Leitung.

David Krause heißt der neue musikalische Leiter des Blasorchesters der Stadt Singen (BOS). Er ist seit März 2019 im Amt und präsentiert sich mit seinen Musikerinnen und Musikern nun erstmals bei einem größeren Anlass. Am Dienstag, den 23. Juli, findet das Sommerkonzert um 19 Uhr erneut beim Gartenlokal

»Roter Rettich« in der Friedinger Straße 34 statt. Unter dem Motto »Beats im Beet«, unter neuer Leitung und mit neuem musikalischem Programm soll den Besuchern ein beschwingter Sommerabend geboten werden. Aufgrund der Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr wurde neu geplant, um auch einem größeren Besucherandrang Herr zu werden. Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist somit in diesem Jahr gesichert.

Pressemitteilung



Das Blasorchester Singen. swb-Bild: BOS

Shiras

Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien

Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!

Wir bieten:
Reinigung und Reparatur von Teppichen aller Art

dazu gehört:
Stilgerechtes Knüpfen abgerissener oder abgenutzter Fransen; Nähen von Teppichkanten und Lederverstärkung.

Ausbesserung von Brandflecken & -löchern, von durch Schimmel beschädigten Stellen, von Rissen und von Stellen, die durch Abnutzung dünn oder löchrig geworden sind.

Wir erledigen die Reparatur großer & antiker Teppiche direkt bei Ihnen zu Hause.

Zum Waschen des Teppichs verwenden wir nur 100% natürliche Substanzen, damit dieser nicht zu schimmeln anfängt.

Wir führen die Reparatur und das Waschen der Teppiche selbst und ohne Mittelperson aus.

Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht.

Kostenlose Beratung und Abholung.

20%
Sommerrabatt

Ekkehardstr. 29, 1. OG, 78224 Singen Tel. 07731-18 60 10
www.teppichklinik-shiras.de **P** (hinterm Haus)

DENZEL'S Metzgerei

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

AKTION AKTION Schweine-schnitzel mager	für Genießer Grillfackeln vom Schweinebauch	AKTION AKTION AKTION Rinderhüftsteaks mager und zart für Grill und Pfanne
100 g € 0,99	100 g € 1,29	100 g € 2,49
aus eigener Produktion Fleischkäse auch als Brät zum Backen	allseits beliebt Bauernschinken mild gepökelt und gekocht	er ist beliebt zum Vesper hauseigener Kotelettspeck am Stück
100 g € 0,99	100 g € 1,79	100 g € 1,79
natürlich hausgemacht Teufelssalat mit viel kaltem Braten – teuflich gut	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten	knackig zum Grillen Feuerwürste HOT mit und ohne Käse
100 g € 1,39	100 g € 1,49	100 g € 1,50

NEU: Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen im Aachweg, Ecke Singerer Straße, von 8.30 bis 13.00 Uhr

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · **www.metzgerei-hertrich.de**

Wienerle knackig frisch, auch als Partywienerle 100 g	1,10
Pfälzer-Leberwurst deftig mit Majoran, im Ring oder als Vesperscheibe 100 g	0,98
Mettwurst, grob und fein hauseigen, grobe als Stückware, feine als Portion 100 g	1,00
Zigeuner- / Wacholderschinken aus der mageren Schweinenuss 100 g	1,70
Rindergeschnetzeltes von Hand geschnitten, einzeln mariniert als schnelle Pfanne 100 g	1,28
Schweinefilet / Filetspieße schöner Zuschnitt 100 g	1,65
Hähnchen-Brustfilet einzeln geschnitten 100 g	1,08
Suppenfleisch vom Färsenrind Brust / Rippe / Wade / Beinscheibe 100 g	0,79

Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Bei musikalischer Unterhaltung gemütlich am Feierabend zusammensitzen und das südländische Flair genießen: das ist das Erfolgsrezept der **Feierabendkonzerte** auf dem Engener Marktplatz, die in diesem Jahr von der Stadt Engen, der Backwarenmanufaktur Engen, dem Café e.m. und den Musikvereinen präsentiert werden. Am nächsten Feierabendhock am 18. Juli, von 18 bis 21 Uhr spielt der Musikverein Ansefingen zur Unterhaltung auf. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Die Feierabendkonzerte finden nur bei guter Witterung statt.



Der guten Tradition folgend nahm Bürgermeister Hans-Peter Lehmann auch in diesem Jahr wieder 50 **Seniorinnen und Senioren** aus Mühlhausen-Ehingen in Empfang, um bei bestem Reisewetter Richtung Reutlingen die »Märchenburg«, das Schloss »Lichtenstein«, zu besichtigen. Weiter ging es nach nach Zwiefalten, um dort der imposanten Klosterkirche einen Besuch abzustatten.

Beim Engener Altstadtfest am 20. Juli organisiert die **Musikschule Engen** um 13 Uhr auf der Freilichtbühne einen Drumcircle. Wer Lust hat, mit vielen anderen unter Anleitung eine Trommelsession zu erleben, ist unter dem Motto »Kommt, spürt den Beat« herzlich eingeladen.

»Goldene Brote«: Die **Bäckerei Waldschütz aus Engen** wurde bei der diesjährigen freiwilligen Brot- und Brötchenprüfung des deutschen Brotinstitutes in der Gewerbeakademie in Singen mehrfach für ihre feinen Backwaren ausgezeichnet. Gold bekam das leckere »Klosterbröt« und das »Opa Edwin Brot«. Insgesamt bekam Bäckerei Waldschütz bei 14 eingereichten Backwaren acht Mal »sehr gut« und sechs Mal »gut« verliehen. Jürgen Waldschütz bei der Manöverkritik in der Backstube: »Da kann man als Chef einfach nur stolz auf seine Mitarbeiter sein«.

Vom 22. Juli bis 4. August wird der **Altstadtaufzug in Engen** für voraussichtlich eine Woche nicht in Betrieb sein. Es sind Malerarbeiten am Steg beim Kirchplatz erforderlich, somit ist der Zugang zum Aufzug gesperrt und der Aufzug kann in dieser Zeit nicht genutzt werden.

Riedheim

Aussortieren für die Börse

Am Samstag, 14. September, von 9 bis 11 Uhr findet die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr unter Vorlage eines Mutterpasses in Begleitung des Partners in Ruhe stöbern. Im Obergeschoss wird zusätzlich noch eine Selbstanbieterbörse angeboten. Angenommen werden nur saubere, modische und gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in Größe 50 bis 176, sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und Spielzeuge aller Art. Die Tisch- und Nummernvergabe können ab 20. August, 14 Uhr, bei A. Schatz (Telefon 07739/926233) und M. Ritter (Telefon 07739/98758) erfragt werden. Die Annahme der Ware findet am Freitag, 13. September, von 14.30 bis 15.30 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16 Uhr bis 16.30 Uhr. Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag 14. September ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu. Weitere Infos gibt es unter: www.Kleiderboerse-riedheim.jimdo.com.

Engen



Viel Spaß beim Tischkicken: Peter Sartena, Matthias Distler mit Sophie Janetzka und Sarah Schuricht vom HFV. swb-Bild: ha

Orange bis ins kleinste Detail

Orange ist die Farbe, die sofort ins Auge sticht. Vergangenen Samstag feierten die Stadtwerke Engen den 10. Geburtstag ihres Gebäudes.

von Dunja Harenberg

Bei der Eröffnung des Tages der offenen Tür sprach Geschäftsführer Peter Sartena: »Wir sind stolz in einem so ästhetisch eindrucksvollen, funktionalen und flexibel gestalteten Gebäude arbeiten zu dürfen«. Stadtbaumeister Matthias Distler, der damals zusammen mit dem Aufsichtsrat das Gebäude entworfen und 2009 an die Stadtwerke übergeben hatte, erklärte den Besuchern bei einem Rundgang anschaulich die Offenheit des Grundrisses und die Flexibilität des Gebäudes, wie zum Beispiel

Aach

Auswahl macht Demokratie

Auch in Aach fand vergangene Woche die Verabschiedung verdienter Gemeinderäte sowie die Konstituierung des neuen Gremiums statt. Bürgermeister Manfred Ossola begrüßt sechs neue Ratsmitglieder.

von Graziella Verchio

»Danke an alle, die sich zur Wahl aufgestellt haben, denn die Auswahl macht Demokratie«, erklärte Bürgermeister Manfred Ossola in der konstituierenden Sitzung im Rathaus, ehe er nach einem ausführlichen Rückblick über die geleistete Arbeit des Gemeinderats in der vergangenen Legislaturperiode den scheidenden Ratsmitgliedern für ihr wichtiges Engagement dankte und sie mit einem Präsent verabschiedete. Folgende Stadträte sind künftig nicht mehr im Rat vertreten: Roland Drexler (Freie Wähler), Jörg Jansen (SPD), Jörg Keller (CDU), Petra Morlock (SPD), Joachim Tröscher (Freie Wähler) sowie Günter Waldruff (parteilos). Im Anschluss an die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte sprach Schultes Manfred Ossola gemeinsam mit dem neu gewählten Gremium



Die ausscheidenden Aacher Ratsmitglieder um Bürgermeister Manfred Ossola (3. v.l.), von links: Joachim Tröscher, Jörg Jansen, Petra Morlock, Roland Drexler und Günter Waldruff. Es fehlte Jörg Keller.

swb-Bild: pr

die Verpflichtungsformel. Neu im Rat sind künftig Ingrid Burow (CDU), Eberhard Gnirs (Freie Wähler), Heike Henenberg (Freie Wähler), Fritz Hengefeld (Freie Wähler), Benedikt Paul (CDU) und Michael Streitberger (Unabhängige Freie Liste). An diesem Abend wurden zusätzlich die verschiedenen Gremien besetzt. Erste Bürgermeisterstellvertreterin ist Simone Horn-

stein und zweiter Stellvertreter ist Michael Graf. Vertreter in der Verwaltungsgemeinschaft ist Michael Graf, als Stellvertreter wurde Michael Streitberger gewählt. Simone Hornstein und Eberhard Gnirs sind die Vertreter im Zweckverband Gewerbegebiet Aachtal. Als Vertreter im Kuratorium des Kindergartens fungieren künftig Veronika Neidhart sowie Benedikt Paul.



Wir sind für Sie da!
07774 / 9391340

Liebe Patientinnen und Patienten,

seit 2011 können Sie sich in Sachen Zahnmedizin auf uns verlassen – und das bleibt auch weiterhin so. In unserer modernen und serviceorientierten Zahnarztpraxis in Volkertshausen bieten wir Ihnen das volle zahnmedizinische Leistungsspektrum und sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen. Wir lassen Ihre Zähne strahlen. Mit Herz und viel persönlichem Einsatz bieten wir Ihnen eine Behandlung auf zahnmedizinisch höchstem Niveau – und das auf lange Sicht.

Dr. Pilvi Hermanutz verlässt den Standort und verlegt ihre Praxis ab 1. Juli 2019 nach Hilzingen.

Dr. Spyros Chrysikopoulos setzt sich künftig weiterhin am bisherigen Standort am Bärenloh 3 mit dem bewährten Praxisteam für Ihre Zahngesundheit und Ihr strahlendes Lächeln ein.

Wir bedanken uns für Ihre Treue.
Wir sind für Sie da.

Unsere Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr
(keine Onlinesprechstunde – wir sehen den Tatsachen ins Gesicht)

Zahnarztpraxis Volkertshausen | Dr. Spyros Chrysikopoulos
Bärenloh 3 | 78269 Volkertshausen | Tel 07774 / 9391340
www.zahnarztvolkertshausen.de

Tengen

Musik unter den Kastanien

Am Freitag, 19. Juli, läutet die Gruppe »Most« den diesjährigen Kastaniensommer in Tengen ein. Ab 18 Uhr lädt der Narrenverein Kamelia zum gemütlichen Treffpunkt unter schattigen Kastanien neben dem Rathaus ein. Am nächsten Termin, Samstag, 27. Juli, 18 Uhr, lockt dann die »Musikalische Sommernacht« mit dem Musikverein Randen, Veranstalter ist der TC Tengen. Am Samstag, 3. August, 18 Uhr, werden die Randemusikanten zur Blasmusik unter den Kastanien aufspielen, veranstaltet von der SG Tengen-Watterdingen. Den Abschluss der Reihe bildet am Freitag, 9. August, (Ausweichtermin 10. August) um 20.30 Uhr ein Open-Air-Kino der Stadt Tengen. Pressemeldung

Gottmadingen

Sommerfest im Pausenhof

Der Förderverein, Schüler sowie Lehrkräfte gestalten am 28. Juli, ab 17 Uhr gemeinsam ein heiteres Sommerfest im Pausenhof der Eichendorff-Realschule zum Jahresausklang. Es gibt leckeres Essen und verschiedene Klassen veranstalten Spiele, bieten Auftritte und Attraktionen. Pressemeldung

Mühlhausen-Ehingen



Viel Spaß hatten die Kids vergangenes Jahr mit ihrem selbst gebauten Floß auf dem Toteisloch in Ehingen. swb-Bild: Werner Hopf

Spaß statt Langeweile

Viel Spaß und spannende Abenteuer verspricht auch in diesem Jahr das Kinderferienprogramm der Gemeinde Mühlhausen-Ehingen.

von Ute Mucha

22 Angebote lassen von Ende Juli bis Anfang September garantiert keine Langeweile aufkommen. Im Jahr 1995 wurde in Mühlhausen-Ehingen zum ersten Mal in den Sommerferien Unterhaltung für die kleinen Bürger angeboten. 24 Jahre später gehört das Sommerferienprogramm zum festen Bestandteil für Kinder in der Doppelgemeinde. Mit eingebunden sind besonders die hiesigen Vereine, die keine Mühe scheuen, Sport, Spiel und Spaß für die Kleinen anzubieten. Für Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ist dieses Engagement bemerkenswert: »Unsere Vereine und Organisationen sind die Stützen dieser Aktion«, lobt er deren Engage-

ment. Er selbst lässt es sich auch nicht nehmen, jedes Jahr mit dem Nachwuchs auf Tour zu gehen. Heuer besucht er mit Revierförster Werner Hornstein und den jungen Teilnehmern den Biber im Bruckried (30. Juli) und das Kino Cineplex in Singen (9. September). Weitere Highlights sind die Schatzsuche auf der Insel Mainau (6. August), die Reise ins Mittelalter im Campus Galli (15. August) und Schnuppertauchen im Freibad Orsingen (31. Juli). Die Übernachtung im Heuhotel bietet die Quakenzunft Ehingen an (17. August) und kleine Rennfahrer dürfen sich aufs Kartfahren des Automobilclubs Engen am 24. August freuen. Natürlich können die Kids auch bei Tischtennis, Tennis, Fußball und Handball reinschnuppern, sie können Grillen, Basteln, Nähen, mit dem Schienenvelo auf Tour gehen und mit der Feuerwehr proben. Jede Menge Abwechslung, Spaß und Spannung sind also garantiert für den Sommer in Mühlhausen-Ehingen. Infos unter www.muehlhausen-ehingen.de.

Gottmadingen

Zum Tode von Dietrich Gläser

Tiefe Trauer herrscht im politischen Gottmadingen, nachdem die Nachricht vom plötzlichen Tod des Altgemeinderats und ehemaligen Kreisrats wie Ortsvereinsvorsitzenden der SPD, Dietrich Gläser, sich wie ein Lauffeuer verbreitet hat. Dietrich Gläser (78) war auf der Rückreise von einem Urlaubsaufenthalt am Samstag auf der A1 bei Avenches (VD) tödlich verunglückt.



Dietrich Gläser verunglückte in der Schweiz. swb-Bild: Archiv

Auch seine Partnerin (79) kam dabei ums Leben. Gläser kam 1969 nach Gottmadingen und wurde schon wenig später Vor-

sitzender der Jusos Singen. 1975 kandidierte der junge Lehrer erstmals für den Gottmadinger Gemeinderat und rückte 1979 nach, um dann 30 Jahre im Dienst der Gemeinde zu stehen; von 1984 bis 1999 und von 2004 bis 2006 war er Sprecher der SPD Gemeinderatsfraktion, so der Nachruf des Ortsverbands. Als Experte für Finanzen und Soziales setzte er sich immer für ein sozial ausgewogenes und wirtschaftlich starkes Gottmadingen ein. Von 1989 bis 1999 war Dietrich Gläser Mitglied des Kreistags für die SPD und in zahlreichen Ausschüssen tätig. Dietrich Gläser war von 1972 bis 1982 auch Vorsitzender des Gottmadinger SPD-Ortsvereins. Ihm lag besonders die Förderung junger Mitglieder am Herzen. Gläser initiierte das »SPD-Blatt« und gestaltete viele Ausgaben. Als Vorstandsmitglied im Förderkreis Kultur und Heimat gestaltete Dietrich Gläser das kulturelle Leben Gottmadingens mit. Pressemeldung

Watterdingen

Ein Ausflug in die Vergangenheit

Hunderte Besucher fanden am Wochenende den Weg nach Watterdingen um in alte Zeiten einzutauchen: Als ein »Dorf im Wandel der Zeit« zeigte sich die Dorfgemeinde im Rahmen seines 17. Dorffestes rund um den Dorfplatz.

von Graziella Verchio

Dem Eröffnungsumzug vom Biberweg über die Unterdorfstraße zum Dorfplatz am Samstag wohnten zahlreiche Schaulustige bei. Präsentiert wurden ins-



Ein Relikt aus vergangenen Tagen: Der Ackerschlepper Fahr D180H, aus der Zeit zwischen 1954 und 1959. swb-Bild: ver

besondere alte Landwirtschaftsfahrzeuge, aber auch Fahrräder, PKWs sowie landwirtschaftliche Geräte - etwa für die Waldarbeit - wurden zur Schau gestellt. Die

Landfrauen schleppten Milchkannen, wuschen Wäsche und schoben den Nachwuchs in Kinderwägen aus anderen Zeiten vor sich her. Die Moderation

übernahm Heinz-Dieter Frank. Am Abend spielte »La Bella and Band« zur Unterhaltung auf, während die Besucher es sich im Festzelt vor dem Rathaus bei Speis und Trank gut gehen ließen. Am Sonntagmorgen folgte die zweite Auflage des Umzugs, zusätzlich gab es ganztägige Unterhaltung mit verschiedenen Blaskapellen. Zudem entführte die Besucher eine eindrucksvolle Ausstellung im Rathaus zum Thema »Schule von früher« im Stil der 50er-Jahre in die Vergangenheit.



Noch mehr Fotos unter : wochenblatt.net/bilder





Ihr Markt in Stockach



»Für alle durstigen Kehlen«

...einfach besser!

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

Steißlingen

Sport, Spiel und beste Stimmung beim Nachwuchs

Sehr gelungenes Kinderturnfest beim TuS Steißlingen mit 406 Aktiven aus 21 Vereinen.

von Lutz Ehrhardt

Zu einer in jeder Hinsicht sehr gelungenen und spannenden Veranstaltung gestalteten die Vorstandsmitglieder und Helfer der Turnabteilung des TuS Steißlingen das diesjährige Kinderturnfest des Hegau-Bodensee-Turngaus im Sportpark Mindlestal. 406 junge Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren aus 21 Vereinen der Umgebung waren angetreten, um entweder im klassischen Turnwettkampf an vier Geräten oder im leichtathletischen Fünfkampf ihre Kräfte zu messen. Dieses sportliche Kräfteressen



406 Aktive beim Kinderturnfest.

swb-Bild: le

bereitete den Kindern von Beginn an so große Freude und Spaß, dass allenthalben sofort gute Laune und beste Stimmung vorherrschend waren. Diese gute Stimmung übertrug sich auf die zahlreichen Besucher und sorgte in allen Gruppen für beachtliche Leistungen. Auch wenn einmal etwas nicht ganz so wie geplant und eingeübt klappte, war das kein Grund zur

Traurigkeit. Man verkniff sich mit einem Stirnrunzeln ein Wort und mit einem Lächeln oder Grinsen ging es bei der nächsten Übung weiter. So ausgeübt bereiteten die Wettkämpfe den Zuschauern, den Übungsleitern, den Wertungsrichtern und vor allem den jungen Sportlerinnen und Sportlern ums andere Mal große Freude und löste berechtigten Beifall aus.

Engen

Spannende Wettkämpfe

Beim Badischen Endkampf der besten Viertklässler, die in Vorkämpfen im Engener Hegaustadion, gaben die Kinder in spannenden Wettkämpfen ihr Bestes, es herrschte tolle Stimmung, die Organisation passte und das Wetter spielte auch mit.



Spannend ging es bei der Staffel zu: Hier der Wechsel von Timo Imberger auf Meike Mauch vom Team Engen, das am Schluss die zweitbeste Zeit erzielte.

swb-Bild: Herzig

Bürgermeister Johannes Moser begrüßte die Gäste aus Lörrach bis Mannheim und Harry Sprenger von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau überreichte bei der Siegerehrung die Urkunden, Medaillen und Pokale in der Einzel- und Mannschaftswertung. Bestens versorgt waren die Gäste durch den Förderverein der Grundschule Welschingen, der die Bewirtung übernommen hatte. Das Team

Engen nutzte den Heimvorteil und holte zwei Einzelsiege und zwei zweite Plätze sowie den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Demirkiran Aykut gewann im Sprint und wurde Zweiter im Weitsprung, Alana Zanger (beide von der Grundschule Engen) gewann im Sprint und wurde Zweite im Heulerballwurf. Das Organisationsteam um Winfried Herzig machte mit der zehn-

jährigen Jubiläumsveranstaltung der VR-Talentiade nicht nur Werbung für die Leichtathletik, sondern rückte den Standort Engen in Baden mehr in das Blickfeld. Die Landestrainer Christoph Geissler und Volker Zahn sowie der Jugendwart des BLV, Michael Schlicksupp, lobten die Veranstaltung. Infos und Bilder unter www.tv-engen.de/ Leichtathletik.

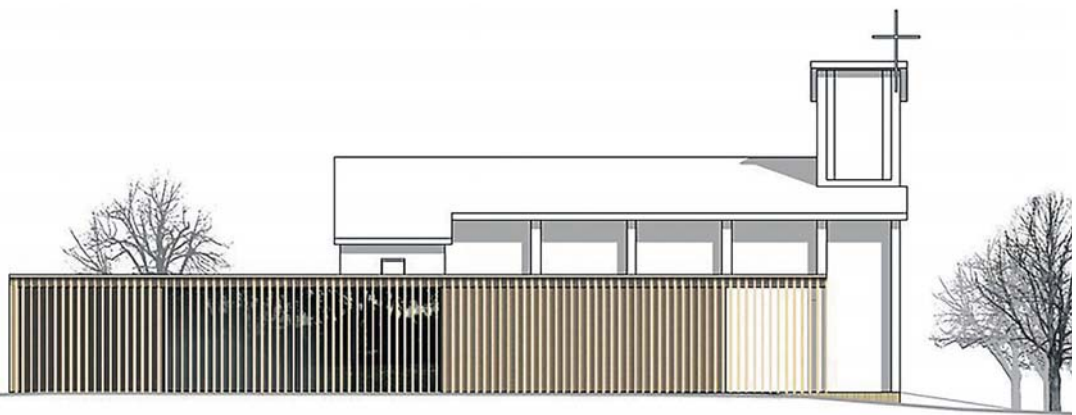
- Anzeigen -



NEUBAU GEMEINDEZENTRUM AACH DER EV. KIRCHENGEMEINDEN EINWEIHUNG AM SONNTAG, 21. JULI



FÜR MENSCH UND KULTUR



Nach den Plänen des Konstanzer Architekturbüros Dury + D'Aloisio entstand das neue, moderne Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinden Aach-Volkertshausen.

swb-Skizze: Dury + D'Aloisio

»Kulturkirche« neu gegründet

Hell, modern und einladend präsentiert sich das neue Gemeindezentrum der evangelischen Kirchengemeinden Aach-Volkertshausen. Nach zwei Jahren Bauzeit wird am Sonntag, 21. Juli, 15 Uhr die Einweihung mit Chorgesang, Dixie-Jazz und einer Kunstrad-Show in der Hegaustraße 20 in Aach gefeiert. Mit dem Spatenstich am 28. Juni 2017 waren die Handwerker gefordert. Nach den Plänen des Architekturbüros »Dury + D'Aloisio« aus Konstanz, das den Architekturwettbewerb im Jahr 2015 gewonnen

hatte, begannen sie mit dem Anbau, der eine Grundfläche von etwa 25 auf 12,5 Metern an der Südwestseite der Kirche hat. Nun stehen der Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen ein schöner Gemeindesaal mit Terrasse, eine Küche sowie das Pfarramt zur Verfügung, freut sich Pfarrer Thomas Michael Kiesebrink. Die Kirche mit ihren schönen, bunten Mosaik-Fenstern blieb in ihrer Substanz erhalten. Der Altarraum wurde erneuert und an den modernen Stil des Gemeindezentrums angepasst. Die Baukosten für das Projekt betru-

gen rund 1,2 Millionen Euro, dessen Finanzierung auf drei Säulen ruht: der Landeskirche, der Kirchengemeinde und einem Baudarlehen. Darüber hinaus ist die Gemeinde für die weitere Finanzierung der Innenausstattung und des Materials für Kinder/Jugend- und Kulturarbeit auf Spenden angewiesen. Die Nutzung des Gemeindezentrums besticht durch Vielfalt. Denn neben der Gemeindearbeit (Jugendarbeit, Kindergottesdienste, Seniorentreffen, Gemeindefeste, ökumenische Veranstaltungen usw.) soll es auch

für kommunale Angebote genutzt werden, zum Beispiel für Veranstaltungen des Sozialen Netzwerkes in Aach oder für Yoga- und Fastenkurse. Einen wichtigen Schwerpunkt der Aktivitäten der evangelischen Gemeinde bilden zukünftig die Angebote der »Kulturkirche«. Der neu gegründete Ausschuss der Kulturkirche organisiert Konzerte, Lesungen, Ausstellungen und ab 2020 eine offene Bühne, die einmal im

Monat Kleinkünstlern und Interessierten die Möglichkeit gibt, sich zu präsentieren. Ein erster Höhepunkt wird die Kul-

turwoche 2020 sein, die gemeinsam mit der katholischen Kirche in der Passionszeit stattfindet. Das Programm wird noch bekannt gegeben.



Sanitär, Heizung, Gas, Solar, Lüftung

Unser Team gratuliert zum Neubau.

Engener Strasse 2 Telefon: 07774/433 E-Mail: kontakt@haas-sanitaer.de
78267 Aach/Hegau Telefax: 07774/8329 Web: www.haas-sanitaer.de



GABELE SCHREINEREI
FENSTERBAU

78267 Aach, Tel. 0 77 74 / 4 61, www.schreinerei-gabele.de
Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen allen viel Freude in den neuen Räumen.
Kunststofffenster – Haustüren – Glasreparaturen – Wintergärten
Innenausbau – Möbel nach Maß – CNC Lohnbearbeitung



Michael **Zepf**
Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Antennen- und Fernsehtechnik
- Elektrogeräte / Kundendienst
- Miele, Bosch, AEG Fachhändler

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: michael künste . sven jablonski . kathrin gehri

DURY + D'ALOISIO ARCHITEKTEN

Freie Architekten BDA

Bruderturmstraße 3 • 78462 Konstanz
Telefon 07531/36700-0 • Fax 07531/36700-29
info@dury-daloisio.de

baustatik **relling**